

ZEUGNISERLÄUTERUNG (*)



1. BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES (CZ)⁽¹⁾

Výuční list z oboru vzdělání: 23-61-H/01 Autolakýrník (denní studium)

(1) In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES⁽²⁾

Facharbeiterbrief im Ausbildungsberuf: 23-61-H/01 Autolackierer (Vollzeitstudium)

(2) Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Allgemeine Kompetenzen:

- Verantwortung für die Erledigung von Arbeits- oder Lernaufgaben übernehmen;
- das eigene Verhalten an die jeweiligen Umstände bei der Lösung von Problemen anpassen;
- unterschiedliche Lernarten beherrschen, Informationsquellen richtig nutzen, Lesekompetenz besitzen;
- Aufgabenstellungen verstehen, den Kern des Problems bestimmen, unterschiedliche Lösungsvarianten anwenden, selbstständig sowohl im Team arbeiten:
- in einer Fremdsprache mindestens auf dem Niveau A2+ nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen kommunizieren;
- sich innerhalb wechselnder sozialer und wirtschaftlicher Bedingungen orientieren, Finanzkompetenz besitzen;
- Übersicht über eigene Positionierungsmöglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt haben, über die Beziehungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern Bescheid wissen, sich verantwortlich über eigene Positionierung auf dem Arbeitsmarkt entscheiden, die Bedeutung des lebenslangen Lernens verstehen;
- mathematische Grundrelationen, physikalische und chemische Gesetzmäßigkeiten bei der Lösung von einfachen Aufgaben anwenden;
- mit Mitteln der Informations- und Kommunikationstechnologien arbeiten, angemessen Informationsquellen nutzen und effektiv mit Informationen arbeiten;
- ökologisch und im Einvernehmen mit dem Prinzip der nachhaltigen Entwicklung handeln;
- Werte der lokalen, nationalen, europäischen Kultur sowie der Weltkultur respektieren, den Wert des Lebens schätzen;
- Arbeits- und Gesundheitsschutzregeln am Arbeitsplatz, Brandschutzregeln und Brandprävention einhalten;
- Normalisierungsvorschriften und -grundsätze einhalten.

Fachliche Kompetenzen:

- Vorbereitungs- und Endarbeiten zum Schutz der Oberflächen von Karosserien und Aufbauten der Motorfahrzeuge durchführen:
- den Kitt vorbereiten, Oberflächen verkitten, die verkitteten Oberflächen maschinell oder handwerklich schleifen;
- die Oberfläche der Karosserie für die Grundierung vorbereiten;
- die Endbearbeitung des Lackes an Karosserien und Fahrzeugaufbauten durchs Schleifen und Polieren durchführen;
- vibrationsdämpfende und Isolationsschichten auftragen;
- Industrieroboter zum Spritzen von Anstrichmitteln bedienen;
- Anlagen zur Trocknung und Aushärtung der Lacke bedienen;
- Anlagen und Fertigungsstraßen für die Oberflächenbearbeitung von Karosserien und Fahrzeugaufbauten bedienen Anlagen zur Manipulation mit der Karosserie und dem Fahrzeugaufbau bedienen;
- passende Materialien, Arbeits- und technologische Verfahren bei den Reparaturen der Defekte und der Beschädigung der einzelnen Anstrichschichten wählen;
- Arbeits- und technologische Verfahren bei den Reparaturen von Oberflächen der Karosserien und Fahrzeugaufbauten wählen;
- Materialen der einzelnen Schichten zur Oberflächenbearbeitung der Karosserien und Fahrzeugaufbauten wählen und sie mit verschiedenen Techniken auftragen;
- passende Anstrichsysteme wählen, den Verbrauch der Anstrichmittel und anderer Materialien berechnen;
- geeignete Geräte und Arbeitsmittel wählen, bedienen und warten;
- technologische Arbeitsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Staubbelastung usw.) beurteilen und wählen;
- achlich vorbereitet für den Erwerb der Fahrerlaubnis für Fahrzeuge der Klasse B.

4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE FÜR DEN INHABER/DIE INHABERIN DES ABSCHLUSSZEUGNISSES ZUGÄNGLICH SIND

Der Absolvent übt einen Beruf im Bereich der Oberflächenbearbeitung von Karosserien und Fahrzeugaufbauten aus, er kann in der Produktion tätig sein oder führt Reparaturen durch. Beispiele für mögliche Arbeitspositionen: Autolackierer.

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ABSCHLUSSZEUGNISSES		
Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Střední škola automobilní a informatiky Weilova 1270/4 Praha 10 102 00 CZ öffentliche Schule	Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport Karmelitská 7 118 12 Praha 1 Tschechische Republik	
Niveau (national oder international) des Abschlusszeugnisses Mittlere Bildung mit Facharbeiterbrief ISCED 353, EQF 3	Bewertungsskala/Bestehensregeln 1 sehr gut (výborný) 2 gut (chvalitebný) 3 befriedigend (dobrý) 4 ausreichend (dostatečný) 5 mangelhaft (nedostatečný) Gesamtbewertung: Prospěl s vyznamenáním: mit Auszeichnung bestanden (insgesamt Prüfungsdurchschnitt ≤ 1,5) Prospěl: bestanden (in den Einzelprüfungen nicht schlechter als 4 bewertet) Neprospěl: nicht bestanden (in einer oder mehreren Prüfungen mit 5 bewertet)	
Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe ISCED 354, EQF 4	Internationale Abkommen	

Rechtsgrundlage

Gesetz Nr.561/2004 über Vorschul-, Grund-, mittlere Bildung, höhere Fachbildung und andere Ausbildungen (Schulgesetz) in der Fassung späterer Vorschriften

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES			
Beschreibung der erworbenen Ausbildung und Berufsbildung	Anteil am Gesamtprogramm	Zeitdauer	
Schule / Berufsbildungszentrum	Der Anteil der theoretischen und praktischen Ausbildung wird unter Verweis auf die Art und Weise des jeweiligen Bildungsprogrammes vom Ausbilder und in Bezug auf die Forderungen der Arbeitgeber bestimmt.		
Anerkannte Vorbildung / Praxis			
Gesamtzeit der zum Zertifikaterwerb führenden Ausbildung/Berufsbildung 3 Jahre / 3 072 Stunden			

Zugangsanforderungen

Abschluss der Schulpflicht

Zusätzliche Informationen

Weitere Informationen (einschließlich der Beschreibung des Bildungssystems in der Tschechischen Republik) stehen unter www.nuv.cz und www.eurydice.org zur Verfügung.

Nationales Institut für Bildung, Schulberatungsstelle und Einrichtung für Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften – Nationales Europass Zentrum Tschechische Republik Weilova 1271/6

102 00 Praha 10

Geschehen zu Prag für das Schuljahr 2018/2019

Stempel und Unterschrift

(*) Erläuterung

Dieses Dokument stellt einen Nachtrag zu dem jeweiligen Abschlusszeugnis dar. Es erteilt zusätzliche Informationen über die durch Ausbildung in einem bestimmten Fach erworbenen Kompetenzen und besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschließungen 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10 Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft und die Entscheidung des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2004 2241/2004/EG über ein einheitliches gemeinschaftliches Rahmenkonzept zur Förderung der Transparenz bei Qualifikationen und Kompetenzen (Europass).

Weitere Informationen finden Sie unter: http://europass.cedefop.europa.eu, http://www.europass.cz

© Europäische Gemeinschaften 2002